

Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die neue Anleihe 2025/2030

Allgemein

Was ist eine Anleihe?

Eine Anleihe ist ein verzinsliches Wertpapier, bei dem der Anleger dem Unternehmen Fremdkapital zur Verfügung stellt und dadurch Anspruch auf Rückzahlung am Ende der Laufzeit und Zinszahlung einmal jährlich in bestimmter Höhe erwirbt. Durch das Begeben einer Anleihe finanzieren sich Unternehmen über den Kapitalmarkt. Die Konditionen wie Verzinsung, Laufzeit und Tilgung werden in den Anleihebedingungen festgelegt und können im Wertpapierprospekt auf anleihe.schalke04.de eingesehen werden.

Was ist der Nennbetrag?

Der Nennbetrag ist der Geldbetrag je Anleihe, den der Emittent dem Käufer schuldet. Im Fall der Schalke Anleihe ist er der Rückzahlungsbetrag am Ende der Laufzeit.

Warum begibt Schalke 04 eine Anleihe bzw. refinanziert die alten Anleihen 2021/2026 und 2022/2027?

Schalke 04 geht die Emission unter dem Leitmotiv „Zukunft zeichnen – für Schalker Chancen“ an.

In den vergangenen Jahren hat der Verein konsequent seine Finanzstruktur gestärkt: Verbindlichkeiten wurden kontinuierlich reduziert, bisherige Anleihen erfolgreich refinanziert und die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit Schritt für Schritt zurückgewonnen. Das war und ist ein gemeinsamer Kraftakt, getragen von Fans, Mitgliedern, Anleihezeichnern, Partnern und Belegschaft. Zusammen wurde in schwierigen Zeiten eine Schalker Zukunft ermöglicht. Dabei haben die bisherigen Anleihe-Investoren ihre Zinsen stets pünktlich erhalten – und dabei attraktive Renditen erzielen können. Wer dem S04 sein Vertrauen schenkte, wurde nicht enttäuscht.

Jetzt gilt es, den eingeschlagenen Kurs fortzusetzen: Nach mehreren Jahren finanzieller Konsolidierung zeichnet sich eine spürbare Entlastung am Horizont ab. 2026 endet nach 25 Jahren die planmäßige Abschreibung der VELTINS-Arena, was Schalke 04 bei der Einhaltung der Nettoeigenkapitalregel der DFL weiter entlasten wird. Zudem werden andere Darlehen entsprechend bestehenden Vereinbarungen weiter konsequent zurückgeführt, sodass sich die Königsblauen beständig dem nächsten Meilenstein nähern, die Finanzverbindlichkeiten unter 100 Millionen Euro zu senken. Anschließend wird es mehr eigene Möglichkeiten für notwendige Investitionen in vielen Bereichen des Clubs geben. Dazu wird auch eine erfolgreiche Refinanzierung beitragen und Schalke 04 die Chance geben, um das wirtschaftliche Fundament für langfristigen sportlichen Erfolg zu sichern.

Wie lauten die wichtigsten Eckpunkte der Anleihe 2025/2030?

Die Anleihe 2025/2030 ist ein festverzinsliches Wertpapier und soll der Refinanzierung der ausstehenden Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 sowie ggf. Tilgung anderer Finanzverbindlichkeiten dienen. Die Anleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren vom 26. November 2025 bis zum 26. November 2030 und ist mit einem Kupon in Höhe von 6,50 % p. a.

ausgestattet, der jährlich nachträglich jeweils am 26. November eines jeden Jahres, erstmals am 26. November 2026, ausgezahlt wird. Zusätzlich gibt es einen einmaligen Bundesliga-Bonus in Höhe von 1,50 %, sollte Schalke während der Laufzeit bis einschließlich der Spielzeit 2029/2030 in die Bundesliga aufsteigen.

Nach Ende der Laufzeit wird die Anleihe am 26. November 2030 zu ihrem Nennbetrag (100 %) zuzüglich aufgelaufener Zinsen des letzten Laufzeitjahres an den Inhaber zurückgezahlt. Die Einbeziehung der Schuldverschreibungen in das Quotation Board, einem Segment des Open Market (Freiverkehr) an der Frankfurter Wertpapierbörse, wird beantragt.

Handelt es sich um eine „Fan-Anleihe“?

Nein, es handelt sich nicht um eine klassische „Fan-Anleihe“. Die geplante Anleihe wird im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sein und richtet sich vor allem an private Investoren mit Interesse und Erfahrung am Kapitalmarkt. Eine Zeichnung des Wertpapiers ist nur möglich, sofern bereits ein Wertpapierdepot bei einer Bank besteht oder dieses im Vorfeld eingerichtet wird. Die Anleihe bietet allen Investoren (Privatanlegern oder institutionellen Investoren) die gleichen Bedingungen (Gleichbehandlung).

Was macht die Zahlstelle?

Die Zahlstelle kümmert sich um die Abwicklung der Zahlungen vom und an den Emittenten (Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.), wie z.B. die Rückzahlungen und Zinszahlungen an die Anleihegläubiger.

Wo finde ich ausführliche Informationen zum FC Schalke 04 und der Anleihe 2025/2030?

Weitere Informationen können Sie insbesondere dem von der zuständigen Aufsichtsbehörde gebilligten und auf der S04-Website veröffentlichten [Wertpapierprospekt](#) vom 29. Oktober 2025 entnehmen.

An wen wende ich mich, wenn ich weitere Fragen zur Anleihe habe?

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an wertpapier@schalke04.de

Wie lange läuft die Anleihe?

Die Laufzeit der Anleihe beträgt 5 Jahre, vom 26. November 2025 bis zum 26. November 2030.

Wie hoch ist der Zinssatz der Anleihe 2025/2030?

Die Anleihe wird mit einem festen Zinssatz von jährlich 6,50 %, nachträglich zahlbar am 26. November eines jeden Jahres, verzinst. Die erste Zinszahlung erfolgt am 26. November 2026. Darüber hinaus wird es einen einmaligen Bundesliga-Bonus in Höhe von 1,50 % geben, sollte Schalke während der Laufzeit bis einschließlich der Spielzeit 2029/2030 in die Bundesliga aufsteigen.

Am 5. September 2025 hat der FC Schalke 04 angekündigt, eine neue Unternehmensanleihe zur Refinanzierung der Unternehmensanleihen 2021/2026 und 2022/2027 zu begeben. Was bedeutet das für die Inhaber dieser Anleihen?

Die Inhaber der Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 erhalten ein freiwilliges Umtauschangebot. Das heißt, die Inhaber der beiden Anleihen können ihre Anleihen 1:1 in die neue Anleihe 2025/2030 tauschen, müssen aber nicht. Weitere Details können Sie dem gebilligten [Wertpapierprospekt](#) vom 29. Oktober 2025 oder den Antworten im Abschnitt Umtauschangebot und Mehrerwerbsoption unten auf dieser Seite entnehmen.

Wie hoch ist das Risiko einer Anleihe?

Jedes Wertpapier und damit jede Anleihe birgt Risiken. Alle Risiken (z. B. das Emittentenrisiko) werden detailliert im rechtlich maßgeblichen Wertpapierprospekt erläutert.

Der [Wertpapierprospekt](#) ist auf der Homepage des FC Schalke 04 unter anleihe.schalke04.de aufrufbar.

Schon wieder unser Geld? Erst Genossenschaft, jetzt Anleihe. Was ist eigentlich der Unterschied?

Die Fördergenossenschaft Auf Schalke eG und die Unternehmensanleihe sind zwei grundverschiedene Dinge: In der Genossenschaft schließen sich auf Schalke exklusiv Vereinsmitglieder zu Mitinhabern zusammen. Sie zeichnen Genossenschaftsanteile (sind somit am Eigenkapital der Schalke eG beteiligt), haben Mitspracherecht nach dem Prinzip „ein Mitglied, eine Stimme“ und fördern vor allem gemeinsame Zwecke. In einem ersten Schritt erwirbt die Fördergenossenschaft etwa Anteile an der VELTINS-Arena vom FC Schalke 04. Das Kapital ist langfristig gebunden, die Rückzahlung der Genossenschaftsanteile ist frühestens nach fünf Jahren möglich und grundsätzlich eher langfristig angelegt.

Die Anleihe ist dagegen Fremdkapital und ein Finanzierungsinstrument des Clubs: Anleger verleihen für eine feste Laufzeit einen Geldbetrag, erhalten regelmäßige Zinszahlungen (Kupon) und am Ende die Rückzahlung des investierten Betrags – ohne Mitspracherechte. Darüber hinaus ist die Anleihe auch über die Börse handelbar. S04 blickt dabei auf eine langjährige Kapitalmarkthistorie zurück: Fünf Anleihen hat der Verein in den vergangenen 13 Jahren bereits begeben; jede davon stieß auf großes Anlegerinteresse, was auch daran lag, dass Schalke seine daraus resultierenden Verpflichtungen zu jeder Zeit vollständig erfüllt hat. Alle bisherigen Anleihezeichner haben ihre Zinsen und Rückzahlungen stets pünktlich erhalten.

Kurz gesagt: Bei der Genossenschaft geht es um Teilhabe und Förderung durch die Mitglieder. Die Entscheidung zur Teilnahme sollten Fans nicht renditeorientiert treffen. Bei der Anleihe geht es dagegen um eine langfristige Geldanlage mit Zins und Rückzahlung, die sich finanziell lohnen kann.

Umtauschangebot und Mehrerwerbsoption

Wie funktioniert der Umtausch?

Inhaber der Unternehmensanleihen 2021/2026 und 2022/2027 haben die Möglichkeit, von den auslaufenden Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 in die neue Anleihe 2025/2030 umzutauschen. Alle Inhaber der Unternehmensanleihen 2021/2026 und 2022/2027 erhalten innerhalb der Umtauschfrist über ihre Depotbank ein entsprechendes Angebotsformular zum Umtausch zur Verfügung gestellt. Dieses müssen Inhaber der Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 innerhalb der Umtauschfrist bei ihrer Depotbank einreichen. (Achtung: Manche Depotbanken setzen das Ende der Umtauschfrist früher an, um die interne Bearbeitung zu gewährleisten. Achten Sie bitte auf die von Ihrer Bank zur Verfügung gestellten Informationen.)

Detaillierte Informationen finden Sie im [Wertpapierprospekt](#) vom 29. Oktober 2025. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen auch unter wertpapier@schalke04.de zur Verfügung.

Kann ich auch einen Teilbetrag der Anleihe 2021/2026 oder der Anleihe 2022/2027 in die neue Anleihe 2025/2030 umtauschen?

Ja, es kann auch nur eine bestimmte Anzahl der Schuldverschreibung umgetauscht werden, dies kann auf dem entsprechenden Angebotsformular angegeben werden. Dabei ist aber die Mindeststückelung von 1.000,00 Euro zu beachten.

Kann ich als Zeichner der Anleihe 2021/2026 und/oder der Anleihe 2022/2027 auch weitere Schuldverschreibungen der Anleihe 2025/2030 zeichnen?

Ja, das ist möglich. Inhaber der Unternehmensanleihen 2021/2026 und 2022/2027, die am Umtauschangebot teilnehmen, können darüber hinaus ein Angebot zum Erwerb weiterer Schuldverschreibungen der Anleihe 2025/2030 abgeben (Mehrerwerbsoption). Zudem ist eine zusätzliche Zeichnung im Anschluss an das Umtauschangebot und den Start des Öffentlichen Angebots auch über die Website anleihe.schalke04.de möglich.

Wie und in welchem Verhältnis erfolgt der Umtausch?

Der Umtausch erfolgt zum Nennbetrag der Anleihe 2025/2030 von je 1.000,00 Euro. Das Umtauschverhältnis für bestehende Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 beträgt 1:1. Das bedeutet, dass die Inhaber der alten Anleihen für jede umgetauschte Anleihe 2021/2026 und/oder 2022/2027 eine neue Anleihe 2025/2030 zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen aus den umgetauschten Anleihen 2021/2026 und/oder 2022/2027 für die laufende Zinsperiode erhalten. Darüber hinaus haben Teilnehmer des Umtauschangebots die Möglichkeit, mittels einer Mehrerwerbsoption weitere Schuldverschreibungen zu zeichnen.

Wer kann am Umtausch teilnehmen? Ist die Teilnahme verpflichtend? Was passiert bei Nichtteilnahme?

Einzig Inhaber der Anleihen 2021/2026 und 2022/2027 sind zur Teilnahme am Umtausch berechtigt. Es besteht keine Verpflichtung, am Umtausch teilzunehmen. Inhaber der Anleihen 2021/2026 und 2022/2027, die nicht am Umtausch teilnehmen, bleiben ohne Veränderung Inhaber der Anleihen bis zu deren Rückzahlung am 5. Juli 2026 und 5. Juli 2027, sofern Schalke 04 nicht vom vorzeitigen Rückzahlungsrecht Gebrauch macht.

Wo kann ich mehr Informationen über den Umtausch erhalten?

Detaillierte Informationen finden sich im [Wertpapierprospekt](#) vom 29. Oktober 2025. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen auch unter wertpapier@schalke04.de zur Verfügung.

Zeichnung der Anleihe 2025/2030 als Neu-Zeichner

Wie kann ich die Anleihe 2025/2030 erwerben?

Die Anleihe 2025/2030 (ISIN DE000A460AT6) kann voraussichtlich ab dem 31. Oktober 2025 durch alle interessierten Personen im Rahmen des öffentlichen Angebots innerhalb des Angebotszeitraums über unsere Homepage anleihe.schalke04.de und auch über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der Deutschen Börse im XETRA-Handelssystem im Nennbetrag von jeweils 1.000 Euro gezeichnet werden. Weitere Informationen zur Zeichnungsmöglichkeit finden Sie auf unserer Webseite anleihe.schalke04.de. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen auch unter wertpapier@schalke04.de zur Verfügung.

Ab wann kann ich die Anleihe zeichnen?

Die Zeichnung der Anleihe wird voraussichtlich ab dem 31. Oktober 2025 möglich sein. Der genaue Zeitplan zur Anleihezeichnung ist auf anleihe.schalke04.de veröffentlicht und auch dem [Wertpapierprospekt](#) zu entnehmen

Welche Wertpapierkennnummern (WKN) / Internationale Wertpapierkennnummer (ISIN) hat die Anleihe 2025/2030?

Die ISIN der neuen Anleihe 2025/2030 lautet: DE000A460AT6

Die WKN lautet: A460AT

Zu Welchen Beträgen kann ich die Anleihe 2025/2030 zeichnen?

Ab einen Nennbetrag von 1.000,00 Euro ist eine Zeichnung möglich. Ab dieser Summe kann der Nennbetrag in Tausenderschritten auf ein Vielfaches erhöht werden.

Kann ich auch weniger als 1.000,00 Euro investieren/zeichnen?

Das ist leider nicht möglich.

Welche Zahlungsmittel stehen zur Verfügung?

Über unsere Homepage ist ausschließlich die Zahlung per Überweisung vorab möglich. Wenn Sie die Vorleistungspflicht der Überweisung nicht wünschen, können Sie alternativ über das öffentliche Angebot über Ihre Haus- oder Direktbank via Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der Deutschen Börse im XETRA-Handelssystem für die Sammlung und Abwicklung von Zeichnungsaufträgen zeichnen, sofern dieses durchgeführt wird. Weitere Informationen zur Zeichnungsmöglichkeit finden Sie auf unserer Webseite anleihe.schalke04.de.

Welche Gebühren und Zusatzkosten kommen bei der Zeichnung auf mich zu?

Über den FC Schalke 04 fallen keine weiteren Gebühren oder Kosten an. Bei ihrer Depotbank können separate Gebühren aufgerufen werden, zum Beispiel für das Einrichten und Halten des Depots. Bitte sprechen Sie hierzu direkt mit Ihrer Depotbank.

Wie und wo kann ich ein Wertpapierdepot einrichten, wenn ich noch keins habe?

Ein Depot können Sie sowohl bei einer Filialbank als auch bei einem Onlinebroker eröffnen. Bitte sprechen Sie hierzu direkt mit der Bank Ihres Vertrauens.

Bitte beachten Sie, dass eine Zeichnung oder Belieferung nicht bei allen Depotarten oder Anbietern möglich ist. Dies betrifft insbesondere reine Fonds-Depots, Depots bei bestimmten Neobrokern sowie verwaltete Depots (z. B. im Rahmen einer Vermögensverwaltung).

In diesen Fällen ist technisch oder organisatorisch keine Abwicklung der Anleihezeichnung möglich – auch dann nicht, wenn das Depot auf Ihren Namen lautet. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor der Zeichnung bei Ihrer Depotbank zu erkundigen, ob eine Teilnahme an der Emission unterstützt wird.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen auch unter wertpapier@schalke04.de zur Verfügung.

Wann ist die Anleihe 2025/2030 in meinem Wertpapierdepot sichtbar?

Die Wertpapiere werden am 26. November 2025 in Ihr Depot eingebucht und sind kurzfristig danach sichtbar.

Zins- und Rückzahlung

Wann und wie werden die Zinsen ausgezahlt?

Die Zinsen werden jährlich nachträglich am 26. November eines jeden Jahres (erstmalig 2026) ausbezahlt.

Wann und wie wird die Anleihe normalerweise zurückgezahlt?

Die Anleihe wird parallel zur letzten Zinszahlung am 26. November 2030 zurückgezahlt.

Wie hoch ist der Zinskupon?

Der Kupon bietet eine jährliche feste Zinszahlung in Höhe von 6,50 %. Darüber hinaus wird es einen einmaligen Bundesliga-Bonus in Höhe von 1,50 % geben, sollte Schalke während der Laufzeit bis einschließlich der Spielzeit 2029/2030 in die Bundesliga aufsteigen.

Wo wird die Anleihe gehandelt?

Die Anleihe soll im Freiverkehr an der Deutschen Wertpapierbörse im sog. „Quotation Board“ in Frankfurt notiert werden.

Muss die Anleihe bis zum Laufzeitende gehalten werden oder kann sie bereits vorher verkauft werden?

Die Anleihe soll direkt nach dem Begebungstag an der Deutschen Börse in Frankfurt (im Freiverkehr, dem sog. „Quotation Board“) gelistet werden. Somit ist es für den Anleger möglich, die Anleihe je nach Wunsch oder Bedarf auch vor Ende der Laufzeit zu verkaufen. Der Preis am jeweiligen Handelstag ist von Angebot und Nachfrage abhängig.

Kann sich die Laufzeit der Anleihe ändern?

Ja, der FC Schalke 04 hat in den Jahren 2027 bis 2029 eine Call-Option. Der Verein kann die Anleihe ab dem 26. November 2027 für 101,5 %, ab dem 26. November 2028 für 101,0 % und ab dem 26. November 2029 für 100,5 % des Nennbetrages zurückkaufen.

Fallen bei der Rückzahlung der Schuldverschreibungen und der Zinszahlungen Steuern an?

Bei Ausbezahlung der jährlichen Zinsen werden Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag sowie ggf. Kirchensteuer einbehalten. Jeder Anleger erhält hierfür eine Steuerbescheinigung, die er im Rahmen seiner Einkommenssteuererklärung seinem Finanzamt vorlegen kann. Die einbehaltene Abgeltungssteuer nebst Solidaritätszuschlag wird dann angerechnet oder erstattet. Bei Rückzahlung der Anleihe fallen nur Steuern an, wenn die Anleihe unterhalb des Nennbetrags erworben wurde. Nähere Erläuterungen zum Steuereinbehalt finden Sie im [Wertpapierprospekt](#) im Kapitel „Besteuerung“.